



BREITENAU

AM HOCHLANTSCH

Gemeindeinformation der Marktgemeinde Breitenau a.H.

Zugestellt durch post.at
Erscheinungsort - Breitenau a.H.
Ausgabe Nr. 3/2013 - September 2013





INHALT

Brief des Bürgermeisters	2
Bürgerservice	3
Hallenbad/ Ärztendienst	4
Abfuhrtermine	5
Aktuelles aus der Gemeindestube	6
Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag	8
Almenland Liedercamp/ Landjugend	9
FF Breitenau	10
Schüsserlbrunn	11
Veranstaltungs- kalender	12
Gratulationen	14
Berg- und Naturwacht	17
Knappenkapelle/ Musikverein	18
Singkreis/ Hochlantscher Frauensingrunde	19
Mur de Tour	20
SSV/SV Breitenau	21
Minitreff/ Österr. Alpenverein	22
Nationalratswahl	24

Wir fahren auch 2014 wieder nach **Mörbisch** und freuen uns auf zahlreiche Teilnahme. Gespielt wird **"Anatevka"**.
Termin: 25. Juli.

BÜRGERMEISTERBRIEF



Liebe Breitenauerinnen und Breitenauer!

Die Urlaubszeit bzw. die Sommerferien sind für die meisten von uns vorbei. Diesmal war es ein Sommer so wie man ihn sich vorstellt. Leider nicht für die Landwirtschaft, da es zu trocken war. Wie heißt es so schön: des einen Freud, des anderen Leid.

Für die Jugend wurde der Ferienpass in der Breitenau wieder durchgeführt. Viele Vereine haben sich an diesem Projekt beteiligt und so wurde er neuerlich zu einem tollen Erfolg. Die Jugendlichen waren mit voller Begeisterung dabei. Ein Danke an den Jugend- und Sportausschuss für die Umsetzung, allen voran GR. Scharf Günter.

In den Sommermonaten wurden am Friedhof St. Jakob weitere 10 Urnennischen errichtet. Von den jetzigen 26 Urnennischen sind 14 belegt. Die Anschaffungskosten beliefen sich auf ca. € 15.000.

Alle Asphaltierungsarbeiten auf den Gemeindestraßen sind für das heurige Jahr abgeschlossen. Somit wurden gut € 100.000,- verbaut. Weiters wurden die ersten 53 LED-Lichter (Ortsbeleuchtung) in St. Jakob und St. Erhard getauscht. Kostenpunkt dafür: ca. € 18.000,-. Wie vereinbart, werden in den nächsten Jahren alle 214 Lichtpunkte auf LED-Technik umgerüstet.

Im Pensionistenheim kämpften wir schon längere Zeit mit Feuchtigkeit in den Kellerräumen. Durch Zufall konnten wir, so hoffe ich, das Problem lösen. Die Zeit wird uns zeigen, ob wir richtig gehandelt haben. Leider wird uns am Ende des Jahres 2013 Walter Traunmüller verlassen und in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Daher waren wir gezwungen, einen Nachfolger zu suchen. Die Wahl fiel auf Erich Ebner. Herr Ebner ist seit Mitte August im Bauhof beschäftigt. Wir wünschen Herrn Ebner viel Freude an seiner neuen Aufgabe.

Eine Hiobsbotschaft erreichte uns zu Sommerbeginn über die Medien. Die Firma Dayli musste Konkurs anmelden. Damit verbunden war auch die Schließung der Dayli-Filiale und der Verlust unseres Postpartners in der Breitenau. Da dieser Zustand nicht tragbar ist, wurden sofort Verhandlungen mit der Post aufgenommen. Nach mehreren Gesprächen, konnte nun eine zufriedenstellende Lösung gefunden werden.

Wir sind zuversichtlich, dass ab Mitte/Ende Oktober die Poststelle wieder geöffnet wird.

Auch auf der L 320 (Teichalmstraße) wird der letzte Kilometer in Angriff genommen. Somit können wir nach vier Jahren den Lückenschluss feiern. Wie ich im letzten Bürgermeisterbrief schon angekündigt habe, wird nach zähen Verhandlungen, von der Teichalmbrücke beginnend, Richtung St. Jakob ca. 1 km die L 104 neu asphaltiert. Natürlich wird es weitere Verhandlungen bezüglich der Sanierung L 104 geben müssen.

Ich möchte es nicht verabsäumen, auch die Nationalratswahl 2013 zu erwähnen. Wenn wir auch politikverdrossen sind, ist es wichtig, von seinem Wahlrecht am 29. September Gebrauch zu machen. Es können auch diesmal wieder Vorzugsstimmen vergeben werden, denn nur wer wählen geht, kann auch kritisieren. Daher lade ich Sie zur Nationalratswahl 2013 ein.

Leider funktioniert die Entsorgung der Kunststoffverpackungen noch immer nicht wie gewünscht. Ständig werden Plastikabfälle, die keine Verpackungsabfälle sind, im großen „gelben“ Container im Bauhof entsorgt. Dies führte nun dazu, dass der „gelbe“ Container am Bauhof abgeholt und durch kleine Gelbe Tonnen ersetzt wird. Wir weisen nochmals darauf hin, dass in den Containern auf den Müllinseln und im Bauhof nur Verpackungsmaterial entsorgt werden darf. Gartenstühle, Schuhe, Spielsachen, Duschwände aus Plastik usw. sind kein Verpackungsmaterial und auch kein Sondermüll, sondern gehören über den normalen Restmüll (zerkleinert) entsorgt. Sollte es weiterhin Probleme mit der Gelben Tonne geben, wird es notwendig sein, auf das Sacksystem umzustellen. Diese Säcke werden dann vom Entsorgungsunternehmen bei Ihnen zu Hause abgeholt (Abholungsintervall bis zu 8 Wochen).

Da heuer unsere Lokalbahn ihren 100. Geburtstag feiert, möchte ich auf diesem Wege im Namen des Vorstandes und Gemeinderats alles Gute wünschen. Keine Entscheidung gibt es über unsere Hauptschule, die ja ab dem Schuljahr 2013/14 „Neue Mittelschule“ ist. Diese Ungewissheit ist für alle Beteiligten (Lehrer und Schüler) ein unangenehmer Zustand. Ich wünsche trotzdem unserer Jugend viel Erfolg und Spaß im neuen Schuljahr und Ihnen, liebe Breitenauerinnen und Breitenauer, alles Gute.

Ihr Bürgermeister

Siegfried Hofbauer



BÜRGERSERVICE

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr	Mittwoch	geschlossen
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr
		Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Montag und Donnerstag von 15.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindeamt (1. Stock).

BAUBERATUNG - KOSTENLOS

Jeden zweiten Monat - 1. Donnerstag (03.10.; 05.12.) durch DI Klaus Thumer im Gemeindeamt (Bauamt).

RAUCHFANGKEHRERBERATUNG

Jeden zweiten Monat - 1. Donnerstag (03.10.; 05.12.) durch Rauchfangkehrermeister Rudolf Wallner im Gemeindeamt (Bauamt).

ENNSTAL Wohn- und Siedlungsgenossenschaft - SPRECHTAG

Montag (09.12.) von 14.00 bis 15.00 Uhr im Gemeindeamt, 1. Stock durch Herrn Schwaiger.

AMTSTAG DES NOTARIATS BRUCK I (Dr. Bonora, Kupferschmiedgasse 1, Bruck an der Mur)

Jeden Monat - 2. Donnerstag (10.10.; 14.11.; 12.12.) von 15.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindeamt.
Vor Anmeldung erbeten.

AMTSTAG DES NOTARIATS BRUCK II (Dr. Kaiser & Partner, Mag. Stütz, Hoher Markt 3, Bruck/Mur)

Jeden Monat - 1. Donnerstag (03.10.; 07.11.; 05.12.) von 14.00 bis 15.00 Uhr im Gemeindeamt.

RECHTSBERATUNG - KOSTENLOS

Jeden Dienstag im Bezirksgericht Bruck/Mur, Erdgeschoss, Zimmer 15 von 8.00 bis 12.00 Uhr.

HEIMHILFE, HAUSKRANKENPFLEGE, ALTENPFLEGE, ESSEN AUF RÄDERN

Anfragen und Anmeldung bei Frau DGKS Anneliese Strohhausl, 03862/53503.

SPRECHSTELLENVERZEICHNIS DER MARKTGEMEINDE BREITENAU A. H.

Marktgemeinde Breitenau a.H.	5151-0
Telefax	5151-20
Bürgermeister	5151-15
Amtsleitung (Hr. Strassegger)	5151-14
Sekretariat (Fr. Wiedner)	5151-11
Bauamt (Hr. Brunner)	5151-12
Bürgerbüro (Fr. Pichler)	5151-16
Amtskassa (Fr. Pichler)	5151-13
Buchhaltung (Hr. Derler)	5151-28
Kindergarten	2606
Hallenbad	2358
Kläranlage	2370
Volksschule	5135
Hauptschule	5107

Internetadresse: www.breitenau-hochlantsch.at
e-mail: gde@breitenau-hochlantsch.at

PARTEIENVERKEHR IN ANDEREN ÄMTERN

Finanzamt Bruck/Mur:

Mo, Di, Mi und Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
(03842/407-0).

Bezirkshauptmannschaft Bruck/Mur:

Mo bis Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
(03862/899-0).

Bürger- und Projektsprechtag der

BH Bruck/Mur:

Jeden zweiten Dienstag im Monat von
14.00 bis 17.00 Uhr (Auskünfte über Ge-
werbe- und Wasserrecht, Forst- und Bau-
recht).



HALLENBAD - SOLARIUM - SAUNA

Öffnungszeiten ab 16. Oktober 2013

(gelten auch an Feiertagen)

Hallenbad:

Montag und Dienstag geschlossen
 Mittwoch bis Samstag 15.00 bis 20.00 Uhr
 Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Solarium:

Montag und Dienstag geschlossen
 Mittwoch bis Samstag 15.00 bis 20.00 Uhr
 Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Sauna:

Montag und Dienstag geschlossen
 Mittwoch (Damen) 15.00 bis 20.00 Uhr
 Donnerstag (Herren) 15.00 bis 20.00 Uhr
 Freitag (Damen) 15.00 bis 20.00 Uhr
 Samstag (gemischt) 15.00 bis 20.00 Uhr
 Sonntag auf Voranmeldung

Gemeinde- und Siedlungsstraßen sowie Interessentenwege - bitte überhängende Äste entfernen!

Wir ersuchen alle Anrainer von Gemeinde- und Siedlungsstraßen sowie von Interessentenwegen, alle Bäume und Sträucher derart zurückzuschneiden, dass auch bei schwerem Schnee keine Äste in den Straßenverlauf hängen.

Für etwaige Beschädigungen von Fahrzeugen durch hereinhängende Äste haften die jeweiligen Anrainer.

ÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

Datum	Diensthabender Arzt
05.10./06.10.	Dr. Fegerl *)
12.10./13.10.	Dr. Bleich
19.10./20.10.	Dr. Prisching
25.10. - 27.10.	Dr. Prisching
31.10. - 02.11.	Dr. Bleich
09.11./10.11.	Dr. Fegerl *)
16.11./17.11.	Dr. Prisching
23.11./24.11.	Dr. Bleich
30.11./01.12.	Dr. Fegerl *)
07.12./08.12.	Dr. Fegerl *)
14.12./15.12.	Dr. Prisching
21.12./22.12.	Dr. Bleich
24.12. - 26.12.	Dr. Fegerl *)
28.12./29.12.	Dr. Prisching
31.12.	Dr. Prisching

*) Der diensthabende Distriktsarzt ist bei der Polizeiinspektion Breitenau (Tel.: 2233) zu erfragen.

Ordinationszeiten der Ärzte:

Dr. Reinhard Bleich (Tel.: 2325)

Montag 7.30 bis 11.30 Uhr
und 14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und

Freitag 7.30 bis 11.30 Uhr

Samstag 8.00 bis 11.00 Uhr

Dr. Karl Fegerl (Tel: 2311)

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und

Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag 8.00 bis 11.00 Uhr

und 17.00 bis 19.00 Uhr

Dr. Robert Prisching (Tel.: 03867/8022)

Montag bis Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr

Montag und Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Dr. Walpurga Pfennich (Tel.: 2014 od. 03867/8485)

Montag und Mittwoch 10.00 bis 13.30 Uhr



ABFUHRTERMINE für Rest- und Biomüll

Donnerstag 03. Oktober 2013	Donnerstag 28. November 2013
Donnerstag 17. Oktober 2013	Donnerstag 12. Dezember 2013
Donnerstag 31. Oktober 2013	Freitag 27. Dezember 2013
Donnerstag 14. November 2013	

ABFUHRTERMINE Gelbe Tonne - Blaue Tonne - Orange Tonne - Glascontainer

Gelbe Tonne (Plastik)		Blaue Tonne (Alu)		Orange Tonne (Papier)		Glascontainer	
Freitag	27. Sep	Freitag	27. Sep	Freitag	04. Okt	Montag	30. Sep
Freitag	11. Okt	Freitag	25. Okt	Freitag	18. Okt	Montag	21. Okt
Freitag	25. Okt	Freitag	22. Nov	Samstag	02. Nov	Montag	11. Nov
Freitag	08. Nov	Freitag	20. Dez	Freitag	15. Nov	Montag	02. Dez
Freitag	22. Nov			Freitag	29. Nov	Montag	23. Dez
Freitag	06. Dez			Freitag	13. Dez		
Freitag	20. Dez			Freitag	27. Dez		

STEIRISCHES SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN

Herbstzeit is...

am
Samstag, 28. September 2013
im

Barbarasaal in St. Erhard, Breitenau am Hochlantsch

Beginn: 19:30 Saaleinlass: 18:30
Eintritt: Vorverkauf 8 € Abendkassa 10 €

Der Fachausschuß für Kultur, Sport und Tourismus der Marktgemeinde Breitenau, der Stoarieser Dreigesang sowie die Breitenauer Klarinettenmusi freuen sich auf Ihr Kommen.

Für das leibliche Wohl sorgen der Kulturausschuß und die Hochlantscher Frauensingrunde

Die Veranstaltung wird vom ORF Radio-Steiermark aufgezeichnet



DER GEMEINDEKASSIER



Liebe Breitenauerinnen, liebe Breitenauer und liebe Jugend!

Ein Frühling und ein Sommer der Wetterextreme liegen hinter uns. Auf Dauerregen und Überschwemmungen folgte ein Sommer mit neuen Hitzerekorden und Trockenheit. Neben den finanziellen Schäden durch zuviel und zuwenig Wasser stellen derartige Wetterextreme auch eine enorme Belastung für Mensch und Tier dar. Betrachtet man, in vielleicht zehn Jahren, die Wetterstatistik, wird das Jahr 2013 als durchschnittliches Jahr dargestellt werden - soviel zum Thema Statistiken.

Mein ganz besonderer Dank gilt auch heuer wieder allen Breitenauer Vereinen und Institutionen für die Mitgestaltung und Durchführung des Ferienpasses. Bis auf drei Veranstaltungen, bei welchen ich aufgrund von Urlaubs-

reisen verhindert war, habe ich persönlich an allen angebotenen Aktivitäten teilgenommen. Ich war und bin begeistert von der Kreativität und dem Einsatz unserer Vereine, noch einmal Danke im Namen der Breitenauer Kinder und Familien.

Durch die Pleite der Firma Dayli ist uns in der Breitenau plötzlich die Post-Geschäftsstelle abhanden gekommen. Die Post-AG ist hier dringend gefordert, eine Lösung anzubieten. Wie jeder österreichische Staatsbürger und jede Firma hat sich auch die Post-AG an Gesetze zu halten. Wie, wo und wann eine Post-Geschäftsstelle zu bestehen hat, ist eindeutig im Postmarktgesetz geregelt.

Danke an alle Vereine und Gewerbetreibenden für die durchgeführten größeren und kleineren Veranstaltungen und Feste. Durch neue gesetzliche Auflagen und Bestimmungen, wie das Veranstaltungs- und Sicherheitsgesetz, wird es schwieriger, solche Veranstaltungen durchzuführen. Die Mitarbeiter am Gemeindeamt sind hier gefordert, unseren Veranstaltern unbürokratisch und kompetent zu helfen.

Ein weiteres Problem, welches im Sommer an mich herangetragen wurde, sind Kindergeburtstagsfeiern und Feste im Hallenbad. Ich denke mit gegenseitiger Rücksichtnahme und Verständnis sollte es doch möglich sein, sowohl für erwachsene Schwimmer und Kinder eine zufrieden stellende Lösung zu finden.

Am 29. September sind die Österreicherinnen und Österreicher aufgerufen, zu den Wahlurnen zu schreiten und einen neuen Nationalrat zu wählen. In vielen Ländern dieser Erde gibt es kein Wahlrecht bzw. ist dieses Recht mit erheblichem persönlichem Risiko verbunden. Ich ersuche Sie daher, Ihr Wahlrecht zu nutzen, denn nur wer mitentscheidet hat auch das Recht mitzureden.

Ihnen, liebe Breitenauerinnen und Breitenauer, wünsche ich einen schönen Herbst, unseren Kindern und Schülern einen guten Start in Schule und Kindergarten.

*Ihr Gemeindegassier
Alexander Lehofer*

BESUCH AUS GERSTUNGEN



Liebe Breitenauer Partner und Freunde,

unsere diesjährige Reise in die Steiermark fand vom 17. - 22. Juli 2013 statt. Ereignisreiche Tage durften wir mit euch erleben. An dieser Stelle möchte ich mich bei Bürgermeister S. Hofbauer, den Gastwirten E. Hofbauer, R.

Pretterhofer, H. Pretterhofer, den Gasthöfen Klösch, Wagner, Breitenauer Hof sowie den Privatunterkünften Lehofer und Gaber herzlich bedanken. Ihr seid sehr gute Gastgeber gewesen. Für die kulturellen Darbietungen, wie die Klarinettenkapelle, besetzt mit guten Freunden, dem Frauen-Hochlantsch-Chor unter Marianne Solod-

zuk, den jungen Schuhplattlern und der Musik der Familie Ernst Hofbauer sage ich recht herzlichen Dank.

Wie immer war die gesamte Reisegruppe aus Gerstungen froh und glücklich über das Erlebte.

Wilfried Rösing

Nun ein paar Eindrücke von den Reiseteilnehmern...

Jedes Jahr freuen wir uns auf die Tage in der Breitenau. Es sind immer wieder neue Eindrücke und Erlebnisse, die lange Zeit auf uns wirken. Wir fahren nun schon viele Jahre zu unseren

Freunden und erhalten somit Einblick in das kulturelle Leben unserer Partner. Uns beeindruckt immer wieder, dass sich alle Altersgruppen an den Veranstaltungen mit großer Begeiste-

rung beteiligen. Kaum zu Hause angekommen, sehnen wir schon die nächste Fahrt herbei.

*Dieter und Anni Ebeling
aus Gerstungen*



Es war mittlerweile unser 5. Besuch in unserer Partnergemeinde Breitenau. Auch in diesem Jahr hat uns, wie in den zurückliegenden Jahren, die freundliche Aufnahme, Betreuung und Versorgung begeistert. Das Jakobusfest bei Ernst Hofbauer, die Fahrt mit der Schmalspurbahn sowie die Wande-

rung zur Stoahandhütten mit Musik und guter Laune haben uns besonders gefallen. Für uns war es ein erneuter Beweis für die gut funktionierende Partnerschaft zwischen den Gemein-

*Otto und Ursula Kalkhof
aus Gerstungen*



Ein Besuch bei lieben Freunden

Seit Anbeginn unserer Reise in die Breitenau empfanden wir den Unter-



schied zu einer alltäglichen Urlaubsreise. Die Herzlichkeit des Empfanges, die liebevolle Betreuung während des gesamten Aufenthaltes, machte uns bei jedem Male den Abschied schwer.

Eine bleibende Erinnerung für uns ist die steirische Musik, die voller Innigkeit und Harmonie von den vielen "Vollblutmusikanten" wie Ernst Hofbauer und seinen Kindern, den singenden Schwestern, dem Strasseggrudel und weiteren echten Volksmusikanten

dargeboten wurde. Wir wünschen unseren steirischen Gastgeber alles Gute, bedanken uns im Nachhinein für die erwiesene Gastfreundschaft, denn der Besuch in der Breitenau ist mehr als eine übliche Partnerschaft - es ist jedes Mal ein Besuch bei lieben Freunden!

*Viele Grüße aus Gerstungen, Ortsteil
Unterellen übermitteln Irene und
Wolfgang Weiß*

Liebe Familie Rösing, liebe Gerstunger Freunde der Breitenau!

Es ist mir ein Bedürfnis, einige nachhaltige Gedanken zu unserer Reise in die Steiermark vom 17.07. bis 22.07.2013 darzulegen.

Wir sind als Neulinge zu dieser Reisegesellschaft gestoßen. Wir waren überrascht, welche freundliche Aufnahme wir fanden und was für ein guter Zusammenhalt zwischen den Mitreisenden bestand. Wilfried Rösing hatte ein Programm erstellt, welches allgemeine Zustimmung fand und die Reise letztendlich zu einem Erlebnis machte.

Ein Zwischenstopp im Stift Kremsmünster bei der Anreise war ein gelungener Auftakt. Die Ankunft in Breitenau war überaus herzlich.

Bürgermeister, Gastwirte und Bürger aus Breitenau warteten auf den verspäteten Bus. Hier konnten wir erfahren, welchen Stellenwert einer solchen Partnerschaft Breitenau - Gerstungen entgegen gebracht wird.

Die nächsten Tage waren ausgefüllt mit einer Stadtführung in Graz, Besuchen bei befreundeten Gastwirten auf den blühenden Almen, Wanderungen mit einheimischen Bergführern und einer interessanten Brauereibesichtigung.

Bei allen Events hatte aber die Partnerschaft zwischen Gerstungen und Breitenau oberste Priorität.

Bürgermeister und Wirtsleute der Gemeinde Breitenau waren stets bemüht, den deutschen Freunden den Aufenthalt so unterhaltsam wie möglich zu gestalten. Die Gemeinde Gerstungen kann stolz auf eine so viele Jahre andauernde Partnerschaft sein.

Der Freundeskreis Breitenau, zu denen auch wir uns jetzt zählen, hofft natürlich, dass die Gemeinde Gerstungen weiterhin alles für diese einmalige Partnerschaft mit den österreichischen Freunden tut.

Lieber Wilfried, nochmals ein herzliches Dankeschön für deine gute Organisation und den erlebten Erfolg einer guten Partnerschaft.

*Edda und Manfred Schmuck
aus Weimar*



Einladung

zum Breitenauer Kinderturnen

**ab Freitag, dem 04. Oktober 2013
ab 16 Uhr im Turnsaal der Hauptschule**

Einteilung erfolgt je nach Können vor Ort!

Viel Spaß bei Sport und Spiel
wünschen die Trainer/innen vom

SSV und SV Breitenau



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT BRUCK-MÜRZZUSCHLAG



**Liebe
Gemeinde-
bürgerinnen,
liebe Gemeinde-
bürger!**

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung darf ich Ihnen das Anlagenreferat der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag vorstellen. Dieses Referat unter der Leitung von Mag. Thomas Mandl ist für die Vollziehung des Gewerbe- und Betriebsanlagenrechts, des Wasserrechts, des Jagd-, Forst- und Fischereirechts, Naturschutzangelegenheiten, des Tierschutzes und zahlreicher anderer Rechtsmaterien zuständig.

*Mit herzlichen Grüßen
Ihre Dr. Gabriele Budiman
Bezirkshauptfrau*

Gewerbe- und Betriebsanlagenrecht

Eine gewerbsmäßige Tätigkeit darf nur ausgeübt werden, wenn eine aufrechte Gewerbeberechtigung besteht. Dazu ist eine Gewerbebeanmeldung bei der Bezirkshauptmannschaft notwendig.

Zuständige Bearbeiterinnen:

Karin Fasch, DW 452
Doris Kroissenbrunner, DW 227
Maria Weber, DW 221

Eine gewerbliche Betriebsanlage, die unter anderem geeignet ist, Nachbar- und Umweltschutzinteressen zu beeinträchtigen, darf nur mit Genehmigung der Gewerbebehörde errichtet oder betrieben werden. Nach den Bestimmungen der Gewerbeordnung müssen zur Durchführung eines Betriebsanlagenverfahrens verschiedene Projektunterlagen vorliegen, die zusammen mit einer Verhandlung an Ort und Stelle die Grundlagen für die behördliche Entscheidung darstellen.

Für Beratungen und Informationen finden in der Bezirkshauptmannschaft in Bruck an der Mur jeden 2. Dienstag und in der Außenstelle in Mürzzuschlag jeden 1. Montag im Monat Projektsprechtag statt, welche die Möglichkeit der kostenlosen Beratung durch Juristen und Amtssachverständige bieten, um offene Fragen abzuklären.

Wenn man erstmalig einen Betrieb gründet und eine Beratung durch die Wirtschaftskammer Steiermark in Anspruch nimmt, ist man unter anderem von den Kosten für Gebühren und Verwaltungsabgaben befreit. Zuständig ist die Regionalstelle Mürztal – Mariazellerland der Wirtschaftskammer Steiermark, 8600 Bruck/Mur, An der Postwiese 4, Tel 0316/601-9812.

Zuständige Bearbeiter:

Mag. Andreas Bergmann, DW 228
Mag. Thomas Mandl, DW 220
Dr. Hubert Peßl, DW 420
Erika Plachel, DW 223
Mag. Cyndia Weisz-Bürmen, DW 230

Naturschutz

Weitere Zuständigkeitsbereiche ergeben sich nach dem Steiermärkischen Naturschutzgesetz für die Bewilligung der Errichtung von Bauten und Anlagen in Landschaftsschutzgebieten. Ankündigungen (Werbeeinrichtungen, Bezeichnungen und Hinweise) außerhalb geschlossener Ortschaften bedürfen ebenfalls einer Bewilligung der Bezirksverwaltungsbehörde.

Die Bezirkshauptmannschaft ist außerdem Aufsichtsbehörde für alle Einrichtungen der Berg- und Naturwacht.

Zuständiger Bearbeiter:

Wolfgang Klösch, DW 281

Tierschutz

Zuständige Bearbeiterin:

Mag. Silke Romirer, DW 213

Wasserrecht

Das Wasser ist eine der wichtigsten Grundlagen aller Arten von Leben.

Der besondere gesetzliche Schutz ist geboten, weil das natürliche Angebot an Wasser nach Menge und Qualität für die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes von großer Bedeutung ist, aber auch, weil es besonders gegenüber Verunreinigungen anfällig ist. Das Wasserrechtsgesetz regelt die Nutzung der Tag- und Grundwasser und verfolgt die sparsame Verwendung sowie die Reinhaltung des Wassers.

Bewilligungspflichtig sind u.a. Trinkwasserversorgungsanlagen, Wasserentnahmen aus öffentlichen Gewässern für Fischteiche, Beschneigungs- und Bewässerungsanlagen, Wasserkraftanlagen, Abwasserbeseitigungs- und Abwasserreinigungsanlagen (Kläranlagen), Brücken und Bauten an Ufern, Schutz- und Regulierungswasserbauten.

Die bestehenden und neu verliehenen Wasserrechte werden im Wasserbuch öffentlich registriert und in Evidenz gehalten.

Zuständige Bearbeiter:

Ulrike Adler, DW 434
Sibylle Fritz, DW 211
Dr. Hubert Peßl, DW 420
Mag. Silke Romirer, DW 213

Angelegenheiten der Jagd, des Forstes und der Fischerei

Zuständige Bearbeiter:

Karin Fasch, DW 452
Gabriele Ogrisek, DW 229
Dr. Hubert Peßl, DW 420
Mag. Silke Romirer, DW 213

Kontakt:

*BH Bruck-Mürzzuschlag
Dr. Theodor Körner Straße 34,
8600 Bruck an der Mur
Tel. 03862/899-0*



AM FUSSE DES HOCHLANTSCH: ALMENLAND LIEDERCAMP DER BREITENAUER HAUPTSCHÜLER

Vor 11 Jahren unter der Obhut von Ernst Gissing ins Leben gerufen, gab das Almenland Liedercamp beim Steirischen Jockl ein stimmkräftiges Lebenszeichen von sich. Traditioneller Weise mit dabei auch die NMS aus Neumarkt, die vor allem mit ihren Blasmusikensembles brillierte. Das Projekt „Mit allen Sinnen“ umfasst das Musizieren genauso wie den Gesang, den Volkstanz genauso wie das Basteln, wie diesmal von Teufelsgeigen, die auch gleich zum Einsatz kamen. Die begeisterten Zuhörer erlebten eine Augenweide an schöner Tracht und durften sich an Bläser- und Harmonikaklängen erfreuen, erlebten frische Volkslieder, authentischen Mundartvortrag zu Ehren von Peter Rosegger, wunderschöne Volkstänze und Schuhplattler. So bildete der Chorgesang durch die Unterstützung von der Hochlantscher Frauensingrunde mit Marianne Solod-



zuk einen besonderen Programmpunkt. Mit dem Almenland Liedercamp wollen die Lehrer beider Schulen das Heimatgefühl und die unschätzbaren Volkskulturwerte bei den Kindern heben und die Kameradschaft zwischen unterschiedlichen Schulen fördern. Das Team Dir. Waltraud Gissing, Sigrid Jantscher, Peter Weissenbacher, Hans Derler und Barbara Schmieder (HS Breitenau) und Hans Fuchs (NMS Neumarkt) darf sich über das auch vom Steirischen Volksliedwerk geförderte Schulprojekt glücklich schätzen, das ein kultureller Schwerpunkt in der Almenlandregion ist.

Ernst Grabmaier

DAS FEST DER FESTE ...

Rauchende Köpfe bei der Planung, schuftende Hände bei den Aufbauarbeiten und lustige, zufriedene Festgäste lassen uns auf ein gelungenes Fest zurückblicken.

Am 14. und 15. August fand unser alljährliches Lj-Fest statt. Am Mittwoch unterhielten das Salzburg Quintett im Hauptzelt und DJ Karl-Heinz brachte die Menge im Discozelt zum Toben. Am Donnerstag fingen wir um 10:15 mit einer Feldmesse an, danach gab der Musikverein Breitenau einen Frühschoppen zum Besten.

Die Burschen der Lj begeisterten die Festgäste mit ei-



ner Schuhplattlereinlage. Zum Ausklang unterhielten die Sommeralmer noch einige Stunden.

Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Breitenau, der Familie Hofbauer und allen helfenden Händen die uns dabei tatkräftig unterstützt haben! Nicht zuletzt natürlich auch den Mitgliedern der Lj, durch deren Mithilfe, Engagement und Teamfähigkeit es überhaupt erst möglich war, ein so tolles Fest auf die Beine zu stellen!



NEUIGKEITEN VON DER FF BREITENAU

Projektwoche bei der Feuerwehr

In der letzten Schulwoche im Rahmen der Projektwoche besuchte die 3. Klasse Volksschule die Feuerwehr. Nach einem kurzen Überblick der Ausrüstung unserer Feuerwehr wurden die Geräte in der Praxis erprobt. Vom Löschen eines Feuers mit dem Feuerlöscher über die Rettung von

Personen aus Höhen oder unwegsamem Gelände mit einer Seilbahn bis zum Befreien von eingeklemmten Personen mit dem Hebekissen reichte die Palette der Vorführungen. Natürlich wurde als Highlight wieder ein Schaumteppich gelegt und somit war die „Schaumparty“ eröffnet.

Ferienpassaktion

Am Freitag den 12. Juli waren die Kinder der Ferienpassaktion zu Besuch bei unserer Feuerwehr. Die Gerätschaften der Feuerwehr wurden dabei nicht nur erklärt, sondern konnten auch gleich in der Praxis erprobt werden. Vom Zielspritzen an der Spritzwand über das Löschen eines Feuers mit dem Feuerlöscher oder ein

Ausflug in luftige Höhe mit der Drehleiter waren etliche Stationen für die Kids aufgebaut.

Nach einer lustigen Schaumparty fand der Tag noch einen gemütlichen Ausklang bei einem kleinen Imbiss. Wir hoffen, dass alle Beteiligten einen spannenden und abwechslungsreichen Tag hatten.



Ehrungen von Mitgliedern der FF Breitenau

Die beiden engagierten Mitglieder unserer Feuerwehr, Phillip Sitka und Johann Steinbauer, wurden für ihre Verdienste um das steirische Feuerwehrwesen vom Landesfeuerwehrverband geehrt. Phillip Sitka erhielt beim Bereichsfeuerwehrtag in Parschlug das Landesverdienstzeichen in Bronze. Johann Steinbauer wurde im Rahmen des Landesfeuerwehrtages in Stainz mit dem Landesverdienstzeichen in Silber und der Bewerterspanne in Gold für mehr als dreißigmalige Bewertertätigkeit ausgezeichnet.



Einsatztagebuch der FF Breitenau

Am 31.5.2013 fuhren zwei PKW auf der L104 frontal gegeneinander. Es gab 3 Verletzte, ein Verletzter wurde mit dem Hubschrauber ins Krankenhaus geflogen.

Am 22.6.2013 stürzte ein Motorradfahrer am Strassegg schwer und wurde mit dem Hubschrauber ins Krankenhaus geflogen.

Am 21.7.2013 stürzte ein Motorradfahrer mit Beifahrerin auf der Teichalm Landesstraße. Die Schwerverletzten wurden mit dem Hubschrauber ins Krankenhaus geflogen.

Am 29.7.2013 und am 4.8.2013 entwurzelte ein Gewitter mehrere Bäume, die auf die L104 stürzten. An beiden Tagen kam es auch zu langen Stromausfällen.



Am 10.8.2013 entzündete ein Blitz mehrere Bäume in unwegsamem Gelände im Bereich Schlaggraben/Schwarzkogel. Die Ausbreitung des Feuers auf das gesamte Waldstück konnte verhindert und der Brand danach rasch gelöscht werden.



Erfolgreicher Jugendleistungsbewerb für FF-Breitenau

Seit heuer hat die FF Breitenau wieder eine eigene Jugendgruppe mit 10 Jugendlichen.

Beim Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Wettmannstätten am 13. und 14. Juli stellten sie bereits ihr in wenigen Monaten erlerntes Können unter Beweis.

3 Gruppen, bestehend aus jeweils 2 Jugendlichen, nahmen beim Bewerbspiel in Bronze teil. Bei diesem Wettbewerb muss ein Schlauch verlegt, ein Knoten richtig gefertigt und zwei von fünf Feuerwehrgeräten richtig zugeordnet werden. Von 254 Gruppen erreichten Manuel Fladischer und Marvin Figo den ausgezeichneten 40. Platz und wurden damit Beste des Bezirkes Bruck/Mur. Auch Klara Hörmann, Laura Winkler, Jaqueline Schmalzmaier und Kevin Benedikt

platzierten sich im guten Mittelfeld. Ein großer Dank gebührt Jugendwart Philip Sitka mit seinem Team Marcel

Baierl, Christian Baumgartner und Christoph Schoberer für die gute Vorbereitung.



UNSER JUWEL MARIA SCHÜSSLERLBRUNN IM BLICKPUNKT DER ÖFFENTLICHKEIT

Wiener Sängerknaben in der Wallfahrtskirche

Am 3. August war dieses Kirchlein Mittelpunkt für das amerikanische Fernsehen und die Wiener Sängerknaben. Beim Steirischen Jockl wurde ein eigenes Büro eingerichtet. Regie und Gesamtleitung mit eigenen



Stromerzeugern konnten alles mitverfolgen und Anweisungen geben. Mein Freund Max Fraiß und ich haben ja schon viele Vorbereitungen getroffen und vor dem Eingang der Kapelle eine 7 m lange Rampe gebaut, damit die schweren Kameras auf Schienen in die Kapelle fahren konnten. Ein riesiger technischer Aufwand. Sieben Stunden mit Sonnenuntergang und funkeln dem Sternenhimmel wurden gefilmt. Die Sängerknaben wurden nicht müde, ihre wunderschönen Stimmen im warmen Licht der vielen Kerzen erklingen zu lassen. Es schien, als würde das Kirchlein, berühmt durch seine Legende, über sich hinauswachsen, besonders hell leuchten, um Frieden und Liebe von Breitenau am Hochlantsch als Botschaft hinaus zu senden.

Breitenau am Hochlantsch ist ja nicht nur durch seine Bergsteiger in vielen Teilen unserer Welt bekannt. Jetzt



steht unser Juwel Maria Schüsslerbrunn im Blickpunkt der restlichen Welt und darauf dürfen wir stolz sein.

Franz Scheickl



VERANSTALTUNGSKALENDER

28. September	Steirisches Sanger- und Musikantentreffen des ORF im Barbarasaal
29. September	Nationalratswahl Autobusfahrt und Wanderung im Wienderwald mit den Naturfreunden Breitenau, Leitung: H. Steinbacker
04. Oktober	Gernot Kulis im Barbarasaal, Beginn: 20.00 Uhr
05. Oktober	Wanderung Kesselfall - Schockl mit den Naturfreunden Breitenau, Leitung: M. Hahn
06. Oktober	Erntedankfest in St. Erhard, Beginn: 10.15 Uhr
11. Oktober	Naturfreunde-Stammtisch im Breitenauerhof, Beginn: 19.00 Uhr
12. Oktober	Kastanienbraten des Oldtimerclubs beim Clubraum in St. Erhard Abklettern am Ratengrat mit dem AV, Treffpunkt: 09.30 Uhr Parkplatz Heuberg
12./13. Oktober	Wildtage beim GH "Steinbocker"
13. Oktober	Maronibraten mit dem AV auf der Hofbauerhutte, Beginn: 11.00 Uhr
20. Oktober	Erdapfelwurstessen beim "Stroeggwirt"
22. Oktober	Jubilarehrung des Pensionistenverbandes Breitenau im Gemeindesaal
25. Oktober	Moarwanderung mit anschl. Preisschnapsen des SSV Breitenau
26. Oktober	FIT-Marsch St. Jakob - Steirischer Jockl - Guter Hirte mit den Naturfreunden Breitenau Erdapfelwurstessen beim GH "Stroeggwirt" Maroni und Sturm mit Musik beim GH "Obersattler"
03. November	Heldenehrung des KB in St. Jakob, Beginn: 10.15 Uhr
06. November	„100 Jahre Lokalbahn“ Vortrag von Prof. Christian und DI Christian Weber im Barbarasaal, Beginn: 19.00 Uhr
09. November	Wanderung Rennfeld mit den Naturfreunden, Leitung: A. Harrer
16. November	Herbstkonzert des MVB im Barbarasaal, Beginn: 19.00 Uhr
22. November	Volksmusikabend und CD-Prasentation mit der Hochlantscher Frauensingrunde im Barbarasaal
27. November	Vorweihnachtliches Basteln mit Kindern des AV in der Bucherei, Beginn: 16.00 Uhr, Anmeldung bis 20.11.2013 bei Nicole Hormann (0664/4527742)
01. Dezember	Nikolo- und Krampusumzug der Naturfreunde Breitenau am Marktplatz, Beginn: 16.00 Uhr



08. Dezember	Adventsingen mit dem Singkreis Breitenau in der Kirche St. Jakob, Beginn: 18.00 Uhr
13. Dezember	Lichterwanderung mit den Naturfreunden Breitenau
15. Dezember	Winterwanderung mit dem ÖAV aufs Franzosenkreuz (Etmissl), Abfahrt: 09.00 Uhr, Gemeinde Breitenau, Leitung: W. Schuster (0664/4433666)
20. Dezember	Breitenauer Eisschießen des SV Breitenau
21. Dezember	Advent in St. Erhard mit dem Musikverein Breitenau im Barbarasaal, Beginn: 17.00 Uhr

Theater- und Kulturverein Breitenau „Pension Schöller“

Ein Lustspiel von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs im Barbarasaal, GH „Hochlantsch“.

Freitag, 25. Oktober 2013, 19.30 Uhr

Samstag, 26. Oktober 2013, 19.30 Uhr

Donnerstag, 31. Oktober 2013, 19.30 Uhr

Samstag, 02. November 2013, 15.00 Uhr

Samstag, 02. November 2013, 20.00 Uhr

Advent 2013

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder ein **Adventbazar der Breitenauer Vereine** am Marktplatz St. Jakob jeweils Freitag und Samstag an den Adventwochenenden statt.

Die teilnehmenden Vereine freuen sich auf Ihren Besuch!

2013
Team Styria übernimmt das *Obstpressen* für Sie!

Team Styria Werkstätten GmbH mit den Standorten Graz (Zentrak), Kapfenberg, Spielberg und Trieben ist ein Integrationsbetrieb für Behinderte. Die Produkte und Dienstleistungen von Team Styria basieren auf Kompetenz, Erfahrung, fundiertem Know-How und ihrer Orientierung an den Bedürfnissen und Wünschen der Kunden.

Team Styria betreibt heuer wieder die Obstpresse beim **Parkplatz des Rüsthauses St. Jakob** ab 7. Oktober für ca. 3 Wochen, täglich bei Bedarf ab 8 Uhr bis 15 Uhr.

Anmeldungen und weitere Informationen:
Tel. Nr.: 0316/29 55 46 - 1095
Fr. Jeannine Lorber, Mo. – Fr. 09 bis 12 Uhr

www.teamstyria.at

Team Styria GmbH
WERKSTÄTTEN

MIT DER KRAFT DES STEIRISCHEN PANTHERS.

GERNOT KULLIS
Ö3-WECKER
COMEDIAN

KULISIONEN

4.10. BREITENAU
am Hochlantsch
BARBARASAAL

Beginn: 20 Uhr

WFRADIO Ö3



WIR GRATULIEREN SEHR HERZLICH



Aurelie Spannring, 75 Jahre



Friederike Pregetter, 75 Jahre



Johannes Seiter, 75 Jahre



Franz Eibl, 80 Jahre



Friedrich Harrer, 80 Jahre



Peter Posch, 80 Jahre



Margareta Prutsch, 80 Jahre



Rosa Zuser, 80 Jahre



Johann Kogler, 85 Jahre



Peter Ebner, 85 Jahre



Franz Prietl, 85 Jahre



Helene Kern: 93 Jahre



Anna Teischl, 90 Jahre



Diamantene Hochzeit: Josefa und Johann Schwaiger

Weiters gratulieren wir sehr herzlich....

Maria Posch, 75 Jahre

Anna Kapun, 80 Jahre

Anna Trummer, 80 Jahre

Peter Höfler, 85 Jahre

Franz Hofer, 85 Jahre

Margareta und Helmut Baumgartner,
Goldene Hochzeit

Margarete und Rudolf Lang, Goldene Hochzeit

Rosa und Oskar Jurinec, Goldene Hochzeit



Eiserne Hochzeit: Juliane und Ferdinand Ebner



Er ist ein großer Förderer vom Musikverein Breitenau und der Volkskultur in der Marktgemeinde – und zugleich Bestandteil dieser Volkskultur: Der Senior – Landwirt Peter Posch, vlg. Hauser am Fuße des Hochlantsch.

Mit seiner Steirischen spielt er sehr oft bei geselligen Veranstaltungen, in der Vergangenheit auch mit dem legendären „Stoarieser Hubert“, seinem verstorbenen Nachbarn. Mit der Familie Hauser sehr verbunden, überraschte die „Breitenauer Bloss“, allesamt Musiker vom Musikverein Breitenau, den Jubilar zu dessen 80. Geburtstag mit einem festlichen Ständchen, zu dem auch die prachtvolle Kulisse des Breitenauer Hausberges bei strahlendem Hochsommerwetter das ihrige beitrug. Hans Prezler, ehemals Obmann der Knappenkapelle, dankte mit seinen Kollegen Martin Bodlos, Martin Teuschl und Laurence Ebner für die Förderung der Breitenauer Musikkultur und wünschte dem rüstigen 80er im großen Familienverband alles Gute!

Text: Ernst Grabmaier, Foto: Prezler



ZUM NACHWUCHS GRATULIEREN WIR SEHR HERZLICH



Dr. Nadja und Ing. Mario Pichler zu Sohn Fabian



Nina Stofleth und Christian Ebner zu Sohn Mathias

EIN „DANKESCHÖN“ AN ERNST GRABMAIER

Immer wieder lesen wir interessante, unterhaltsame und informative Artikel über diverse Veranstaltungen und Geschehnisse in unserer Gemeinde in verschiedenen Medien. Dabei werden auch Sie schon festgestellt haben, dass diese Artikel fast immer von einem sehr engagierten „Reporter“ verfasst sind.

Ernst Grabmaier schreibt nicht nur den Großteil der Veranstaltungsberichte in unserer Gemeindeinformation, er ist auch für andere Medien ein sehr wertvoller Berichterstatter. So z.B. für den Almenland-Blick, die Kleine Zeitung und den Nordoststeirischen Heimatblick. Die Redaktion der Gemeindeinformation will einmal Danke sagen für die tolle Arbeit, die Herr Grabmaier leistet und freut sich auf

weitere interessante Berichte. Unserem Dank schließt sich Pfarrer Schneeflock an: „Wer kann die vielen Stunden zählen, die du, lieber Ernst, in gemeinnütziger Arbeit für das Breitenauer Vereins-, bzw. Pfarrleben in den letzten Jahren verbracht hast? Als Schriftführer, Fotograf, Berichterstatter bist du gefragt; als umsichtiger Mesner, einfühlsamer Vorbeter, als emsiger Pfarrblattredakteur bzw. als treuer Pfarrkanzleimitarbeiter leistest du wertvolle Beiträge für die Pfarre. Als Pfarrer unseres Pfarrverbandes danke ich dir, einem so vielfältigen Mitarbeiter, von Herzen für dein Mittun und Mitsorgen. Menschen wie Du sind nicht nur für eine Pfarre, sondern für eine ganze Pfarrgemeinde, ein großer Segen. Dein Pfarrer Robert Schneeflock“.



DIE BERG- UND NATURWACHT BREITENAU BERICHTET



Bau eines Insektenhotels mit der Volksschule Breitenau.

Mit großem Zeitaufwand von etwa 60 Stunden wurde von Hermann Kerschagl und Jakob Teuschl das Insektenhotel für die Volksschule vorbereitet.

Am 27. Mai wurde das Hotel vor der Volksschule aufgestellt und am 29. Mai wurde es gemeinsam mit den Volksschülern mit allen möglichen Utensilien, die Insekten so brauchen, gefüllt. Die Schüler, die bereits seit Ende April Rinde, Steine, Laub, Bambusrohr und andere verschiedene Utensilien zum Füllen des Hotels gesammelt hatten, waren mit Begeisterung dabei. Von den Bergwächtern wurde den Schülern auch erklärt, welche Insekten sich für solch ein Hotel interessieren.

Gesponsert wurden die Materialien, die zum Bau des Insektenhotels notwendig waren, vom Baumarkt Reisinger



Frohnleiten, Dachdecker Sajowitz Kapfenberg und von Fam. Teuschl vlg. Bichler am Eibegg. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Fortbildung der Berg- und Naturwacht: Moor, Moos und Sonnentau



Am 29. Juni wurde ein Workshop mit einer Führung durch das Nassköhr im Naturpark Mürzer Oberland, bei der sich auch die Breitenauer Berg- und Naturwächter beteiligten, durchgeführt.

Es war dies eine Veranstaltung mit fachlich und pädagogisch qualifizierten Experten der Naturparkakademie. Hier wurden uns die unterschiedlichen Moortypen mit ihrer Fauna und Flora genauestens dargestellt.

Es war eine sehr lehrreiche Veranstaltung, die uns auch beim Latschenhochmoor auf der Teichalm helfen kann.

Maibaum-Umschneiden

Ein voller Erfolg war wieder unser Maibaum-Umschneiden am 07. Juli. Mit dem Ende der Messe um 10:00 Uhr kamen bereits die ersten Gäste zu unserer Veranstaltung. Die meisten blieben bis in den späten Nachmittag hinein. Obwohl ein kräftiger Regenguss um cirka 14:00 Uhr unser Maibaum-Umschneiden etwas trübte, wurde nach dem



Regen weitergefeiert. Mit der Musik "Die Stanzer Lauer" hatten wir einen Goldgriff gemacht, denn sie spielten genau die richtige Musik mit Gesang für unsere Gäste. Bedanken möchten wir uns noch bei unseren Sponsoren für die Unterstützung: Heizung und Sanitärinstallationen Grätzhofer & Vötsch GmbH und CoKG, Pretterhofer Holzhandel-Transporte Gesellschaft m.b.H., Autosalon Manfred Pichler, Sajowitz KG Dachdeckerei und Raiffeisenbank Breitenau a. H.



BREITENAUER KNAPPENKAPELLE BEGEISTERT IN DER TÜRKEI

Reich an Erlebnissen kehrten die Musikerinnen und Musiker unserer Knappenkapelle aus der Türkei zurück, wo sie vor einem begeisterten Publikum in Eskişehir vor einer imposanten Kulisse in der anatolischen Hochebene am 3. Juli ein Bergbaukonzert gaben. Der Anlass war eine Einladung zum 50-jährigen Bestehen des RHI-Schwesterwerkes in der Türkei und einer der maßgeblich Beteiligten war Kapellmeisterstellvertreter Günther Graf, der über 44 Jahre an der Entwicklung und Modernisierung dieses für den RHI – Konzern bedeutenden Magnesitproduzenten wirkt. Beim Festakt, dem neben dem österreichischen Botschafter in



der Türkei hohe Gäste aus Eskişehir und der RHI beiwohnten, spielten die Breitenauer Musiker sowohl die türkische, als auch die österreichische Bundeshymne. Als Dank für die Einladung wurden dem Generalmanager DI Ekrem Bulur das Ehrenkleid des Bergmannes und Vertretern des Werkes Eskişehir eine Barbarastatue überreicht. Obmann Gerhard Graf und Kapellmeister Wolfgang Graf bedankten sich auch bei RHI – Generaldirektor Dkfm. Franz Strutzel für die Zustimmung zur Jubiläumsfeier. Das Konzert wurde eingeleitet mit dem Marsch „Gruß vom Hochlantsch“,

jennem Berg, aus welchem die Breitenauer Bergleute den Magnesit abbauen. Abwechselnd begleitet von einer farbenprächtigen Folkloregruppe gab es Stücke von Johann Strauß, Ludwig van Beethoven, eine schöne „Schönbrunn Suite“, Volkstümliches und Modernes. Am nächsten Tag ließen es sich die Musikerinnen und Musiker trotz Hitze nicht nehmen, vor einem großen Einkaufszentrum zu konzertieren. Am Rande gab es freundschaftliche Begegnungen zweier Kulturen und die Zuversicht „Musik kennt keine Grenzen“!

Ernst Grabmaier, Foto: Michaela Graf

FERIENPASS MIT DEM MUSIKVEREIN





CHORKONZERT DES SINGKREISES BREITENAU

„Musik, die nie verklingt“, gab Cl Christian Stary als Motto für das Chorkonzert des Singkreises Breitenau aus – und für dieses stand eine breite Palette an Liedern und Gesängen zur Verfügung: Etwa vom Meister Johann Strauß „Wiener Blut“, „Mit

leichtem Blut“, von Mozart „Leise erklingen Glocken der Liebe“ oder von Schubert „Am Brunnen vor dem Tore“. Ganz anders dagegen „Barbara Ann“ oder „Spiel mir eine kleine Melodie“. Und wieder ganz anders „Du herzliebste Schneelalm“ oder „Das

Vögerl am Zwetschnbam“, das der Volksliedforscher Dr. Josef Pommer sogar der Breitenau zugeordnet hat. Als musikalische Begleiter stand den Sängerinnen und Sängern in ihren schmucken Dirndl und Anzügen das aus dem oststeirischen Bergdorf Fischbach stammende Volksmusiktrio „Froihofer“ zur Seite und die Froihofer spielten in den Fußstapfen von Harald Pfeffer auf.

Mundarthumor steuerte der aus Rundfunk, vielen Büchern und Auftritten bestens bekannte Heimatdichter Sepp Maier (Pernegg) bei. Ein Glücksfall für den Breitenauer Singkreis ist wohl auch die Blumenarrangeurin Monika Grabenbauer, die mit geschickten Händen einen geschmackvollen Bühnenschmuck zusammengestellt hat.

Ernst Grabmaier



ERLEBNIS BAUERNHOF - KOMMAUCH DU!

Singen und spielen rund um Haus und Hof bei Fam. Sieglinde und Peter Pretterhofer vlg. Hirschmanner mit der Hochlantscher Frauensingrunde.

Bei der Familie Sieglinde und Peter Pretterhofer vlg. Hirschmanner ist die diesjährige Ferienpassveranstaltung der Hochlantscher Frauensingrunde über die Bühne gegangen. Sehr viele Kinder/Jugendliche mit ihren Begleitpersonen sind der Einladung zu einem Erlebnismittag mit gemeinsamen Singen und Spielen auf einem Bergbauernbetrieb mit Urlaub am Bauernhof gefolgt und waren eifrig bei der Sache. Auffallend war das Interesse und die Freude am gemeinsamen Singen und die sehr guten Stimmen. Für etliche war es der erste Ausflug auf die schönen Hochwiesen oberhalb des Zintonergrabens und dementsprechend groß war die Freude an der herrlichen Naturlandschaft, entsprechend gepflegt vom bäuerlichen Betrieb.

Frau Pretterhofer hat fleißig Butter

gerührt und Brot gebacken, sodass die Produkte direkt vom Hof verkostet werden konnten und sich jeder von der hohen Güte der selbsterzeugten Lebensmittel überzeugen konnte. Peter Pretterhofer begeisterte die Kids mit dem Braten von Steckerlwürsteln in offener Glut.

Die Hochlantscher Frauensingrunde unter der Leitung von Marianne Solodzuk und die Familie Sieglinde und Peter Pretterhofer vlg. Hirsch-

manner bedanken sich nochmals recht herzlich für das große Interesse und die zahlreiche Teilnahme an der Ferienpassveranstaltung!



Unser mobiler Schärfdienst steht am
Dienstag, den 8. Oktober
von 9-12 Uhr
in St. Jakob
vis a vis ADEG.

DUDA
MOBILER
SCHÄRFDIENST
RUDOLF DUDA
9182 MARIA ELEND 80



Voraussichtlicher nächster Termin: 15. April 2014, 9-12 Uhr.



MUR DE TOUR RADWEG (500 KM)

Wasser - eines der bedeutendsten Elemente unserer Erde. Ohne Wasser würde es kein Leben geben.

Evolution oder Schöpfung? Diese ewige Frage der Entstehung unserer Erde und ihrer Lebewesen kann weder von der Wissenschaft noch von der Schöpfungstheorie zufriedenstellend beantwortet werden und bleibt immer ein Geheimnis. Wir Menschen müssen uns immer neu orientieren und der Natur größte Aufmerksamkeit schenken, um auch in Zukunft bestehen zu können.

Mur, die grüne Ader der Steiermark, entspringt ja in der Hafnergruppe im salzburgerischen Lungau auf 1.765m. Eine große Quelle bricht murmelnd aus den Gesteinsmassen ans Tageslicht und sucht sich ihren Weg, wobei sie ja gespeist von vielen Bächen immer größer werdend, die Steiermark bei Bad Radkersburg nach 380 km Richtung Slowenien wieder verlässt. Der Fluss schreibt nicht nur Geschich-



te, sondern prägt auch an seinen Ufern und Überschwemmungsgebieten das Leben von Menschen und Tieren, die in unmittelbarer Umgebung wohnen. Mein Ziel war ja, diesen Fluss, der durch drei Staaten (Österreich, Slowenien und Kroatien) fließt, mit dem Fahrrad zu verfolgen und ihr schönes lebendiges Umfeld hautnah zu erleben.

Die erste Etappe ist die schwierigste: Muhr - St. Michael - Judenburg. 130 km mussten bei ewigem Auf und Ab, bei 38 °C bewältigt werden. Wieder einmal wird mir bewusst, was ein gut trainierter Körper alles aushält. Ich muss mich zum Trinken zwingen. Alles lauwarm bis heiß. Die Luft flirrt und flimmert, aber ich bin ja schon mit ganz anderen Situationen fertig geworden. Am dritten Tag stößt mein Freund, Otto Harrer sen., zu mir und ist bis zur Mündung mein Partner. In Bad Radkersburg stellen wir an einem Fischteich unser Zelt auf. Bremsen und Gelsen machen Jagd auf uns, als würden wir etwas Besonderes sein. Wir flüchten ins Zelt und hängen unseren Gedanken nach. In solch einsamen Nächten kann man in sich gehen, spürt die unendlichen Weiten des Horizonts und merkt wie klein und bedeutungslos der Mensch eigentlich ist. Wenn jemand glaubt, ohne ihn kann es nicht weitergehen, so ist es in der Realität genau das Gegenteil. Wir fahren bei Lendava über die Gren-

ze nach Kroatien. Der Radweg wechselt sich in seiner Beschaffenheit immer wieder ab. Asphalt-, Staub- oder Schotterstraße mit Murnockerln erfordern unsere ganze Aufmerksamkeit. Bei Prelog, wo die Drau ein riesiger Stausee ist, erreichen wir nach acht Stunden Fahrzeit einen Zeltplatz ohne sanitäre Anlagen und können uns im klaren Wasser beim Schwimmen regenerieren. Ein Bier mit Mineral ist unsere Nachtmahl. Man wird ja sehr genügsam. Fische springen aus dem Wasser und verschwinden wellenschlagend wieder in der Tiefe. Die Natur muss man sehen, fühlen, beobachten und genießen, um sie zu verstehen, wobei unser Schöpfer eine große Rolle spielt.

Am fünften Tag, nach insgesamt 500 km, erreichen wir bei gleichbleibenden 30 °C den Ort Legrad auf 128 m Seehöhe, wo unsere grüne Mur in die Drau mündet, um gemeinsam in die Donau zu fließen.

Ein ganz kleines Abenteuer ist wieder Geschichte. Mein Bruder Günter hat uns hier an diesem einsamen Ort, der nicht bewohnt ist, mit dem Auto abgeholt. Wir hatten schon Bedenken, dass er uns hier überhaupt findet ohne Navi. Danken unserem Schutzengel für die unfallfreie Fahrt, auf der wir so viel Neues und Interessantes erleben durften.

*Berg Frei!
Franz Scheickl*

Kaufhaus-Tankstelle PICHLER

Wir haben ab sofort eine **Quicktipp Annahmestelle** der Österr. Lotterien.

Sie haben die Möglichkeit, bei uns Ihre Quicktipps für diverse Spiele, zB **Lotto 6 aus 45**, **Euromillionen**, **Bingo!** oder **ToiToiToi**, der Österreichischen Lotterien zu erwerben.





NEUIGKEITEN VOM SSV BREITENAU

Am 27. April 2013 fand vom SSV-Breitenau die erste **Lama-wanderung** beim Lama-Treff (Fam. Magdalena und Willibald Klammer) statt. Es beteiligten sich 17 Kinder und 21 Erwachsene. Die Kleinen und Großen konnten sich



als Lama-Führer bewähren und viel Wissenswertes über Lamas erfahren. Fürs leibliche Wohl war bestens gesorgt. Vielen Dank an Familie Klammer für den gelungenen Ausflug.

Am 4. Mai 2013 trafen wir uns zu der schon traditionellen **Messe in Schüsserlbrunn**, wo wir unserer lieben verstorbenen Mitgliedern gedachten.

Der nächste Ausflug führte uns zur **Sommerrodelbahn** nach Kogelhof. Kinder und Erwachsene konnten je nach Mut die Sommerrodelbahn hinunter sausen. Die Teilnehmer konnten ihre Fähigkeiten im Motorikpark unter Beweis stellen. Der Besuch bereitete allen viel Spaß.

Die Vereine SSV Breitenau und SV Breitenau bestritten auch 2013 die **Sommer-Tennismeisterschaft** zusammen in einer Spielgemeinschaft (SG SSV-SV Breitenau). In der 3. Klasse/Gruppe C mit 7 Mannschaften konnte hinter Oberaich der starke 2. Rang erobert werden. Bei 6 Meisterschaftsspielen (3 Heim, 3 Auswärts) musste man sich nur TC Oberaich 1 auswärts geschlagen geben.



Auch heuer wurde wieder ein **Ferienpass** für die Kinder auf der Tennisanlage des SSV veranstaltet. Dabei konnten 29 Kinder zum olympischen 10-Kampf bei herrlichem Sportwetter begrüßt werden. Die Kinder zeigten viel Ehrgeiz bei den einzelnen Sportarten und Spielen, der Spaß kam natürlich nicht zu kurz. Nach dem Wettkampf gab es

für alle Sportler Urkunden und kleine Geschenke. Um die Sportler und Fans bei Kräften zu halten, wurden sie mit Getränken, Kuchen und Süßigkeiten von unseren Tennisdamen bestens versorgt. Noch einen großen Dank an alle Beteiligten.

Schulhofer Bernhard

DER SPORTVEREIN BREITENAU BERICHTET

Fun & Aktion - komm auch du!

Viele Kinder mit ihren Begleitpersonen sind der Einladung des SV-Breitenau zur Ferienpassveranstaltung 2013 gefolgt und haben voll Begeisterung an den gemeinsamen Stationen der einzelnen Sektionen teilgenommen. Man konnte sich gegenseitig im Wettstreit messen, seitens der Funktionäre war man bestrebt, Kinder und Erwachsene gut und umfangreich über die einzelnen Sportarten und die Möglichkeiten der Ausübung im Verein zu informieren. Dass Spiel und Spaß auf keinen Fall zu kurz kamen und dass auch für das leibliche Wohl gesorgt war, darüber waren sich alle teilnehmenden Kinder und ihre Begleitpersonen einig! Leider hat sich unsere Funktionärin, Frau Pichler Rosa-Maria, in der Hitze des Wettstreites verletzt, wir wünschen ihr auch auf diesem Weg weitere gute Genesung! Die Funktionäre und die Vereinsleitung des Sportvereines Breitenau bedanken sich für das große Interesse



und die zahlreiche Teilnahme an dieser Ferienpassveranstaltung!

Weitere Fotos auf unserer Homepage www.svbreitenau.at!



Sektion Tennis: Vize-Meistertitel für SG Breitenau

Bereits zum zweiten Mal wurde mit einer Spielgemeinschaft, gemeinsam mit dem SSV Breitenau, an der Steirischen Tennismeisterschaft der Herren teilgenommen. In einer Gruppe mit 7 Mannschaften konnte in der 3. Klasse, mit nur einer Niederlage, der Vize-Meistertitel erspielt werden werden.

Das Team der SG Breitenau (vo. li.): Peter Weissenbacher, Michael Thonhofer, Bernhard Schulhofer, Josef Schneeweiss, Oliver Fröwein, Achim Wiedner, Silvester Brandner, Manfred Kornthaler. Nicht im Bild: Christoph Gosch, Christoph Draxler, Ernst Knoll, Bernd Grentner, Hubert Brandner, Heinz Schneeberger, Jörg Harrer



MINITREFF - AB HERBST UNTER NEUER LEITUNG



2005 wurde der, jeden zweiten Mittwoch im Rüsthaus stattfindende, Minitreff gegründet. Unter der hervorragenden Leitung von Frau Veronika Berger erfreute sich dieser Kindertreffpunkt großer Beliebtheit. Teilweise bastelten, spielten und unterhielten sich bis zu 35 - 40 Kinder. Nachdem Frau Berger im Juli in den wohlverdienten Ruhestand ging, konnte mit Frau Josefa Rinnerhofer eine engagierte Nachfolgerin gefunden werden.

Die Marktgemeinde Breitenau a. H. freut sich sehr, dass Frau Rinnerhofer den Minitreff weiterleitet und wünscht ihr viel Freude und Spaß bei ihrer neuen Herausforderung. Bei Frau Berger bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr eine schöne und erholsame Zukunft.

DER ÖSTERR. ALPENVEREIN BREITENAU BERICHTET

Kindererlebnistage auf der Teichalm - 17.-18.08.2013



Bergtour Fölzstein - 09.06.2013



Mit einer lustigen Rund ging meine heurige Tour über den Fölzstein auf die Fölzalm.

*Berg Heil,
Hans Steinler*



Schoberriegl (2.208 m) - 14.07.2013

Unsere Höhenwanderung führte uns auf die Turracherhöhe. Wir starteten bei herrlichstem Wetter direkt vom Turrachersee und hatten eine unbeschwerliche Kammwanderung auf den Schoberriegel vor uns. Am Gipfel (2.208 m) bot sich uns ein herrlicher Rundblick auf die gesamten Nockberge, sowie auf die drei bekannten Turracherseen. Eine Augenweide war die vielfältige Alpenflora, an der wir uns nicht sattsehen konnten. Nach einer Rast und Stärkung wanderten wir in Richtung Gruft (2.232 m) weiter. Der Weg führte uns zur Karlhütte, wo wir auch einkehrten. Diese Rundwanderung zeigte uns die Vielfältigkeit unseres schönen Landes.

*Berg Heil!
Johann Pichler*



Sommersonnwendfeuer am Hochlantsch - 22.06.2013



Josersee - 20.07.2013



Wanderung Pribitz - 28.07.2013



Klettersteige am Dachstein - 03.-04.08.2013

Meine heurige Bergtour führte auf den hohen Dachstein. Nachdem wir als Zustieg den "Anna"-Klettersteig bzw. den "Johann"-Klettersteig wählten, alternativ dazu gingen ein paar über die Hunner-Scharte, übernachteten wir auf der Seetaler-Hütte, damit wir am nächsten Tag am frühen Morgen den hohen Dachstein (2.995 m) besteigen konnten. Aufgrund des frühen Aufstieges konnte unsere Gruppe den Gipfel alleine für sich bei herrlichem Wetter genießen.

Berg Heil! Markus Hörmann

Ferienpass - 16.08.2013





Nationalratswahl 2013 - 29. September 2013

In der Marktgemeinde Breitenau a. H. können Sie am Sonntag, 29. September 2013, Ihre Stimme von 7.00 bis 12.00 Uhr in folgenden Wahllokalen abgeben:

Sprengel I - St. Erhard:

Barbarasaal, St. Erhard 18

Sprengel II - St. Jakob:

Gemeindesaal (Rüsthaus), St. Jakob 12

Sprengel III - St. Jakob-Umgebung:

GH Hofbauer, Breitenauerstraße 37

Bettlägrige und gehbehinderte Personen können ihr Wahlrecht mittels Wahlkarte ausüben.

Die Wahlkarte kann bis spätestens Freitag, 27. September 2013, im Gemeindeamt (Bürgerbüro) abgeholt werden.

Genauere Informationen zur Nationalratswahl 2013 erhalten Sie auf dem Gemeindeamt (Bürgerbüro).

Der Bürgermeister:
Siegfried Hofbauer eh.

WAHLTAG IST DER 29. SEPTEMBER 2013



Wahlberechtigt ist, wer spätestens am Wahltag (29. September 2013) 16 Jahre alt wird und

- am Stichtag (9. Juli 2013) österreichische Staatsbürgerin oder österreichischer Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich ist oder
- Auslandsösterreicherin oder Auslandsösterreicher (Hauptwohnsitz im Ausland) und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen ist.

Wählen können Sie

- **im Wahllokal** in der Gemeinde Ihres Hauptwohnsitzes. Werden Sie voraussichtlich nicht im Wahllokal wählen können, so beantragen Sie bitte gleich Ihre Wahlkarte;
- **mit Wahlkarte im Inland:** Mit Ihrer Wahlkarte wählen Sie im Inland je nach Wunsch in einem dafür vorgesehenen Wahllokal in Österreich, vor einer „fliegenden Wahlbehörde“ (sie kommt zu Ihnen, wenn Sie bettlägerig, geh- oder transportunfähig sind) oder – portofrei – mittels Briefwahl;
- **mit Wahlkarte im Ausland:** Mit der Wahlkarte können Sie Ihre Stimme per Briefwahl – portofrei – abgeben.

VORZUGSSTIMMEN-WAHLRECHT (Richtiges Ausfüllen des Stimmzettels)

Für die Wahl der Partei:
- Kreis mit Kreuz markieren

Für die Vergabe einer Vorzugsstimme auf dem Bundeswahlvorschlag:
- Namen und/oder
- Reihungsnummer eintragen

Für die Vergabe einer Vorzugsstimme auf dem Landeswahlvorschlag:
- Namen und/oder
- Reihungsnummer eintragen

Für die Vergabe einer Vorzugsstimme im Regionalwahlkreis:
- mit Kreuz markieren



Nähere Informationen unter: Hotline 0800-202220
(Montag bis Freitag 7.30 – 17.00 Uhr)

www.nrwahl2013.at

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE GEMEINDEZEITUNG: 25. November 2013